

Durch die Straßen

Einige:

1. Durch die Stra-ßen auf und nie - der

leuch - ten die La - ter - nen wie - der:

Alle:

ro - te, gel - be, grü - ne, blau - e,

lie - ber Mar - tin, komm und schau - e!

Durch die Straßen

1. Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder:
rote, gelbe, grüne, blaue
lieber Martin komm und schau!
2. Wie die Blumen in dem Garten
blühen Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue
lieber Martin komm und schau!
3. Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue
lieber Martin komm und schau!

Laterne, Laterne

Laternenlied

Text und Melodie: traditionell

La- ter- ne, La- ter- ne,
Son- ne, Mond und Ster- ne! Bren- ne auf mein Licht, bren- ne
auf mein Licht, a- ber nur mei- ne lie- be La- ter- ne nicht.

1. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht,
Brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.
2. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein, den Wind,
Sperrt ihn ein, den Wind,
er soll warten, bis wir alle zu Hause sind.
3. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell, mein Licht,
Bleibe hell, mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!

Sankt Martin

Martinslied vom Niederrhein

Text und Melodie: traditionell

The image shows a musical score for the song 'Sankt Martin'. It consists of three staves of music in a single system, all written on a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is simple and folk-like. Below each staff is the corresponding German lyrics. The lyrics are: '1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - schwind. Sankt Mar - tin ritt mit leich - tem Mut, sein Man - tel deckt' ihn warm und gut.'

1. St. Martin, St. Martin, St. Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß, das trug ihn fort geschwind.
St. Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee, im Schnee saß, im Schnee
da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

3. St. Martin, St. Martin, St. Martin
zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
St. Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4. St. Martin St. Martin, St. Martin
gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

© www.liederkiste.com

Dieses PDF ist frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.